

Gruindon 1^{er} Juli 893

Frognuscheren Jure u. Gruindon

Touberne mefichel ief Theobrecht Brief
 u. melangea uiv dufall dionch
 uivn Aulingerer vorzubereitigen.

Die, idau bei der Befehl,
 läng des Aed. Hofes Dorkmal
 Naft u. Gruindon da bei uiv,
 uivn Aulingerer zu verfäffeln
 ift neu Colingerer aib quazee,
 quiv u. dufall uivn Aulingerer,
 uivn die fapfligkai uivn die
 des Comite' quivn Aulingerer
 uivn für die quivn Aulingerer
 basquert find. Gruindon Ed.,
 lingen der uivn Aulingerer
 Aufpänglichkeit an drem Aed.,
 drem Aed. Jure uivn fapfligkai,
 fat drem die quivn Aulingerer.

Manche voraussetzt, dass diese
aufahrt, wie gewöhnlich fast
mit so grosser Beschleunigung
als irgend möglich zu bewege-
nen, jedoch in der beschriebenen
Form ohne irgend welche
unangenehme Wirkung. Es
sind aber nicht Mitglieder des
Comite, die beschreiben. Coline,
die selbst auch diese Nachrichten
nach Direct, u. die beschreiben,
sind nach Subscribenten zu gewinne-
nen.

Besonders das Besondere,
sich beschreiben nicht in die
Beschreibung des Prozess über den
na. Sie sind aber ebenfalls die Na-
men der Persönlichkeiten an,
sind die für den Nachschrift auf,
aufgeordnet sind und werden
sollen. Die mit diesen Namen

auszuweichen haben. Soweit möglich,
sagt, die in Klammern eingeklammert
wenn möglich noch aufzufordern
werden. Die größte Anzahl der
zur Veranschaulichung wiedergegebenen
Bilder ist erst nach zwei Tagen
abgegeben.

Nun geschahen zwei in. ^{Hand}
Cithra ist die inständig. Zwei nur,
die Namen, das mit dem Leben
Zusammenhang, der speziell mit der
seiner Darstellung so wenig markiert
ist, die - ohne irgendwelche
Namen anderer Helfer, Denkmal
aufzuweisen - mit auf die
Lippe zu setzen. Allerdings
zeigt die Lippe sehr verschiedene
Muster, das nur das nächste
Kopieren glücklicherweise ist fast
nur, und nur das hervorstechendste
werden wird ab dem nächsten
die immer charakteristischer werden



an sein künftiges Misser-
geschick. Friedrich Schmidt
hat offenbar das Werk
aufgefunden, und wegen der
seiner Zeit angefragt. Er
hat Stralisch, ^{das} Winkelman, Böck,
Kobis angefragt wie es zu
sehen.

Nicht lange nachher
ist das Werk wieder
in die Welt gekommen. Nie
mehr die Zeit
drängt, weil Collegen mit der
Eröffnung der Kassen
zu sein sollte, der
Kriegszeit angefragt
ist in die Welt, in
in die Welt, in die
und dort sitzen, seine
wie es sieht, die
sich an die Kassen
zu übergeben. Die
Kassen der
Kassen will

2)

Einigen unternommen, ich unternommen
 in hängig, jedoch das Mangel-
 ich, ist diese das Beiliegende
 Gebührend ausgedrückt.

Das Gedicht von Ihnen ist
 unentbehrlich über die ich für
 mich selbst nachstehende für die
 Novellen nicht nachher-Beziehungen.
 Die sind ganz gleichmäßig, mehr
 fast an sie nicht anhängig in der
 Welt, und ich dachte diese Befreiung
 das das Beiliegende Beiliegende
 mit dieser jugendlichen Novellen nicht
 gleichheit nachher darf.

Freundlichst
 ich dieses Beiliegende zu über-
 mitteln, und ich hoffe diese
 ich das gedruckte, ja noch
 nach als die das die die die die
 für das Gedicht der Beiliegende

quingua die tua dante subaudae
und dante vobiscum amantem,
sua l'impere, sufficiens toll.

Mit dem freundschaftlichen
Gruße an Ihre Liebeswürde für,
wilde
ausblende ist
unfähig und a. freud,
Waffling ungebore

Philipp Verthor



2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Handwritten text in a cursive script, possibly a name or address, located in the upper left quadrant.

Large, faint, embossed decorative elements and text. The word "WIFE" is clearly visible in the center, surrounded by ornate scrollwork and flourishes.



Manufacture

PAPER

MADE

18